



Handlungsleitfaden „Aufwertung Toblacher See“

Stand 20.06.2024

Kürzel der zu involvierenden Akteure:

NATPA	Naturpark Fanes-Sennes-Prags, Amt für Natur
BL	Biologisches Labor, Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz
AWLO	Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung Ost
AWTM	Amt für Wildtiermanagement
AfS	Amt für Straßendienst
AfA	Amt für Abfallwirtschaft
SBD	Straßenbeschilderungsdienst
GEM	Gemeinde Toblach
FRA	Fraktion Toblach
FOR	Forststation Toblach
TV	Tourismusverein Toblach
FV	Fischereiverband
VAL	Büro Valdemarin
BET	Betriebe vor Ort




1. VERLANDUNG	Zuständigkeit*	Info Fortschritt
Allgemein		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung zwischen Ämtern u. politischen Vertretungen, welche Möglichkeiten bestehen, aktiv einzugreifen; 	<p>NATPA BL AWLO AfA AWTM</p>	Treffen zwischen Ämtern hat am 10.06.2024 stattgefunden: Tiefenkarte und Tiefenbohrung wird in Auftrag gegeben als Grundlage für weitere Entscheidungen
1.1. Flora Fauna und Gewässerzustand		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung, ob Pflegemaßnahme der Fischer möglich ist, mittels kleinen Baggers, die Fließtiefe in den Wasserzweigen am Südeingang zu erhöhen; 	<p>FV BL NATPA</p>	
1.2. Schlammkatze		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung, ob es alternative Gerätschaften gibt, die mehr Effizienz erzielen mit geringerer Lärmbelastigung; 	<p>BL</p>	
1.3. Sedimente vor dem Eintritt in den See abfangen		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sedimente vor dem Eintritt in den See abfangen; 	<p>NATPA AWLO FOR</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung Umsetzungsmöglichkeit von Auffangbecken an den orographisch linken Gräben; 	<p>NATPA AWLO FOR</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeit der Wiederverwertung bzw. der Lagerung des Materials eruieren inkl. Schätzung der jährlich abzutransportierenden Menge; 	<p>NATPA AWLO FOR</p>	
1.4. Räumung der Sedimente im See		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung möglicher Transportwege u. notwendiger Eingriffe; 	<p>NATPA AWLO AWTM FOR</p>	

***Fett** gekennzeichnete Akteure = jeweils federführender Akteur, welche die Kommunikation und die Vernetzung mit anderen involvierten Akteuren übernimmt;



2. Aufenthaltsqualität, Naherholung und Freizeitnutzung	Zuständigkeiten*	Info Fortschritt
2.1. Infrastruktur		
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung einer Kosten-Nutzenrelation der nächtlichen Beleuchtung bestimmter Wegeabschnitte, vor allem der Abschnitt Auffangparkplatz und nördliches Seeufer, eventuell kleine Seerunde/Nachtlanglaufloipe; 	GEM	Beim Runden Tisch vom 25.03.2024 wurde einer potenzielle Beleuchtung kritisch gesehen, da zu starke Lichtverschmutzung in sensiblen Gebiet sowie Störung des Vogelzuges, weshalb diese potenzielle Maßnahme nicht weiterverfolgt wird;
<ul style="list-style-type: none"> Ganzjährige Öffnung der öffentlichen WC-Anlage; 	GEM	Ist bereits ganzjährig geöffnet;
<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierungsmaßnahmen zur Vermeidung von Umweltverschmutzung; 	NATPA TV	Der TV leert außerhalb der Saison einmal pro Woche die Mülleimer. In der Saison dreimal pro Woche und bei Bedarf häufiger. Der Tourismusverein schaut laufend vorbei und kontrolliert die Situation, derzeit sind keine weitere Maßnahmen erforderlich;
<ul style="list-style-type: none"> Anbringung von Hundetoiletten; 	GEM	Nach Überprüfung derzeit kein Handlungsbedarf;
2.2. Sensibilisierung und Information		
<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierungsmaßnahmen vor Ort setzen durch Ranger oder als Sommerjob; 	NATPA TV	Der Bedarf und die Priorisierung des Einsatzes von Rangern liegen derzeit im Gebiet Drei Zinnen. Es wird jedoch von Seiten des TV und NATPA beobachtet, wie es sich am Toblacher See entwickelt.
<ul style="list-style-type: none"> Besucherstrommessung eruieren bzw. durchführen um Umweltbildung gezielt einsetzen zu können; 	NATPA	
<ul style="list-style-type: none"> Lehrpfade/Informationsschilder aufwerten/neu konzeptionieren und inhaltlich ausweiten zB. zu umliegende Berge, Trinkwasserquelle, Flora im Abschnitt Säge-Toblacher See; 	NATPA TV	Die Hauptarbeit liegt beim NATPA die Zusammenarbeit zwischen TV und NATPA besteht und entsprechend fortgeführt;
<ul style="list-style-type: none"> Bestehendes Wegeleitsystem im Kontext unterschiedlicher Mobilitätsformen prüfen und bei Bedarf adaptieren; 	NATPA TV	
2.3. Wegeführung – Fußgänger*innenmobilität		



<ul style="list-style-type: none"> Min-Verbesserungsmaßnahmen an den bestehenden Wanderwegen; 	<p>TV NATPA</p>	<p>Info TV: Instandhaltungsarbeiten an Wegen für welche der TV zuständig ist werden laufend gemacht;</p>
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Möglichkeit eines neuen Wanderweges von der Nordic Arena zum Toblacher See; 	<p>FRA TV GEM</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Anlegung eines neuen Wanderwegabschnittes an der orographisch linken Seite des Sees entlang des Ufers zwischen Kotschiergraben und Aussichtspunkt 	<p>-</p>	<p>Wanderweg am Seeufer ist an dieser Stelle bereits vorhanden, es benötigt keine weiteren Maßnahmen;</p> 
<p>2.4. Aufenthaltsflächen / Rastplätze</p>		
<ul style="list-style-type: none"> Konzeptionierung neuer bzw. Adaptierung bestehender Aufenthalts- und Rastflächen in Absprache mit den Ämtern; 	<p>TV NATPA</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Fortführung der Arbeiten zur Auflichtung des Waldes in Ufernähe; 	<p>FOR FRA</p>	
<p>2.5. Sportliche Aktivitäten</p>		
<ul style="list-style-type: none"> Klärungen zur Errichtung eines Pit-Stops mit Ladestation; 	<p>TV BET</p>	<p>Eine Reparatur-Station (Mantis) ist bereits direkt am Radweg (nähe Toiletten) angebracht, ebenso befindet sich eine Zählstelle vor Ort; Eine Ladestationen anzubringen ist aktuell nicht angedacht, Notwendigkeiten bestehen derzeit in der Nähe des Dorfes;</p>



▪ Klärungen, ob Fahrradfahren auf der orographisch linken Seite erlaubt werden soll und klare Informationen was wo erlaubt ist;	GEM	
▪ Prüfung der Asphaltierung des Fahrradroute Toblach – Schluderbach;	TV GEM	Die Schotter Grundlage des Fahrradweges ist sehr gut und passt sich gut ins Landschaftsbild ein. Laut Direktorin des TV, soll eine weitere Versiegelung nicht geschehen;
▪ Fahrradverleihsystem;	TV BET	Betriebe vor Ort haben bereits ein Verleihsystem für Gäste; Ein weiteres Verleihsystem vor Ort ist nicht notwendig, da bereits am Bahnhof existent über welches der Toblacher See als auch das Dorfzentrum bedient werden kann.
▪ Überlegungen zur Loipenführung/Fahrradroute bei Knotenpunkten mit anderen Mobilitätsformen (<i>siehe 3. Mobilität- und Besucher*innenmanagement</i>);	GEM VAL	

***Fett** gekennzeichnete Akteur = jeweils federführender Akteur, welche die Kommunikation und die Vernetzung mit anderen involvierten Akteuren übernimmt;



3. Mobilität und Besucher*innenmanagement	Zuständigkeiten*	Info Fortschritt
3.1. Staatsstraße SS51		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Errichtung von Leitplanken entlang der SS51, um Wildparken entgegenzuwirken; 	AfS	Befindet sich in Umsetzung;
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frühwarnsystem am Gossegraben installieren; 	AfS	
3.2. Auffangparkplatz Toblacher See		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zufahrt zu Nordic Arena klären/verbessern; 	GEM	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Fußgängermobilität in Richtung Toblacher See; 	TV GEM	Wird bereits gemacht und weiterverfolgt und sensibilisiert
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffentliche Verkehrsanbindung und Taktung verstärken; 	GEM	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gemeinde Toblach zielt darauf ab eine zweite Citybus Anbindung zu aktivieren, welche sowohl den Toblacher See als auch Aufkirchen anfährt und ab 2025 aktiv sein soll. Derzeit werden Verhandlungen mit dem Land geführt. Es handelt sich um eine beachtliche Zusatzsumme, welche vom Land genehmigt werden muss. - Der Tourismusverein Toblach führt in Zusammenarbeit mit der STA bereits ab Sommer 2024 einen Wanderbus mit enger Taktung (Halbstundentakt) ein. In einem Probejahr soll getestet werden, wie dieser angenommen und genutzt wird. Mit diesem Wanderbus wird auch der Toblacher See angefahren. Die Kosten belaufen sich auf 50.000 €, wobei die Hälfte vom Tourismusverein und die Hälfte von der STA gedeckt wird.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parkleitsystem/digitale Informationsschilder zur Lenkung und Steuerung in Richtung freier Parkplätze; 	GEM AfS SBD	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klareres Parkplatzkonzept und Leitsystem auf der bestehenden Parkfläche; 	GEM VAL	



<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostenvergünstigung der Parkgebühr bei Konsumation vor Ort andenken; 	GEM BET	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwischenlösung für Nicht-Inhaber der Toblacher Parkkarte überlegen; 	GEM	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereinheitlichung der Parkgebührenmethodik; 	GEM	
3.3. Zubringer zum Seeufer: Bestehender Weg Nordic Arena und Toblacher See		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Fußgängermobilität; 	TV GEM	Wird bereits gemacht und weiterverfolgt und sensibilisiert
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Routenklärung für LKW-Fahrten zB. über Brücke der Wildbach; 	GEM FOR FRA	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückbau zur Attraktivierung des Weges Nordic Arena – Toblacher See; 	FOR GEM FRA	
3.4. Zubringer zum Seeufer: Idee eines Zubringers im Bereich Gossegraben und Trogerbach		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Bereich Gossegraben/Trogerbach bzw. alternative Möglichkeiten in die Machbarkeitsstudie miteinbeziehen; 	GEM VAL BET (Baur am See)	Variantenstudium wurde von VAL ausgearbeitet und am 20.06.2024 den Teilnehmenden des Runden Tisches präsentiert;
3.5. Zubringer zum Seeufer: Bestehender Zubringer, Damm und Brücke		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie mit Berücksichtigung der Nennungen der Befragten; 	GEM VAL	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung notwendiger Reparaturen an der Brücke bis zur Realisierung einer neuen/alternativen Variante; 	GEM	Beauftragung an HOKU und Pellegrini erfolgt, Umsetzung für Herbst 2024 geplant;
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Instandhaltung der Zubringerstraße; 	GEM	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung ob auch andere Expert*innen wie zB. Landschaftsplaner*innen für eine umfassende Gestaltung eines neuen Zubringers hinzugezogen werden müssen; 	GEM TV	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Löchriger Straßenbelag reparieren 	GEM	Die Löcher im Straßenbelag auf der orographisch linken Seite wurden im Auftrag der Gemeinde Toblach geflickt;



3.6. Zufahrtsbeschränkung/Verkehrsregelung des bestehenden Zubringers zum See		
▪ Organisation eines Treffens, zur Erarbeitung einer adaptierten Zufahrtsbeschränkung/Verkehrsregelung in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Anrainer*innen/Betrieben, mit Klärungen technischer Lösungen, angepasst an die Bedürfnisse vor Ort;	GEM BET	Erstes Treffen hat stattgefunden, weitere folgen;
▪ Alternative Abholmöglichkeiten von Gästen ab Auffangparkplatz eruieren/testen;	BET	

***Fett** gekennzeichnete Akteure = jeweils federführender Akteur, welche die Kommunikation und die Vernetzung mit anderen involvierten Akteuren übernimmt;